

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von

Hamburg, 1757

Marcus Aurelius Antoninus Verissimus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1833

Marcus Aurelius Antoninus
Verissimus.

Monarchen, euren Werth wird jede Zeit erheben,
Und die Benennungen berühmter Herrscher leben.
Noch wiederholt die Welt das Lobwort ungeschwächt:
Noch heißen sie uns groß, noch weise, noch gerecht.
Ein schöner Name fehlt, den Antonin erworben,
Der des Wahrhaftigsten. Ist dieser ausgestorben?

Erat vero hic Marcus Annius, qui Catilius ante appellabatur, nepos Annii Veri, qui tertium Consul, ac praefectus urbi fuerat: ac iussit quidem Hadrianus, ut ambos (Commodum et Marcum Annium Verum) Antoninus (Pius) adoptaret: at nihilominus alteri Verum praerulit, quum propter illius propinquitatem cum eo, tum propter aetatem, quodque iam indolem animi robustissimam ostenderet: unde ad Romanae vocis sensum facete alludens VERISSIMUM nominabat. DIO CASSIUS, Hist. Rom. Lib. LXIX. Cap. XXI. edit. Reimar. Vol. II. p. 1168. Es wird, wer den Character des Antonins erwegen will, schwerlich glauben, daß der kluge Hadrianus in dieser so gerechten Benennung nur auf den Namen Verus gezielt habe. Sie ist mehr als ein von ungefehr entstandener Einfall, und, auch wohl daher, auf griechischen Münzen erhalten worden. S. p. 1169. § 162. Sie enthält ein besonders Lob: insonderheit, wenn jemals wahr gewesen ist, was die Königin Christina in ihren, von Guldenblatt gesammelten, Maximin gesetzt hat: Les Princes sont plus fourbes que leurs Cours. Minius, der um diese Zeiten lebte, und gewis ihre Sprache kannte, nennt L. IX. Ep. XXV. den Mamilianum virum gravissimum, erudissimum ac super ista verissimum, und sagt vom Euricio, L. II. Ep. 9. Habet avunculum C. Septicium, quo nihil verius, nihil simplicius, nihil candidius, nihil fidelius novi. Schöne und verwandtschaftliche Eigenschaften, die alle an dem Antonin hervorleuchten!